

Schützenvereine pflegen ihre Freundschaft auch weiterhin

27-köpfige Delegation aus Beckstedt besucht Partnerverein Egling in Bayern/Spätestens 2014 gibt es ein Wiedersehen

BECKSTEDT (msi) • Seit 1982 gibt es die Freundschaft zwischen den Schützenvereinen aus Beckstedt und dem bayrischen Egling an der Paar. Mitte Juni weilte wieder eine 27-köpfige Delegation der Beckstedter bei den Freunden aus Süddeutschland. „Die Edelweiß-Schützen feierten ihr 90-jähriges Bestehen“, informierte Erwin Lührs, Vorsitzender des Beckstedter Schützenvereins, am Rande des Grillfestes über den Grund der Reise.

Entstanden war die Verbindung Anfang der 80-er

Jahre. „Unser leider schon verstorbener Schützenbruder Walter Bode war damals im Urlaub zufällig in Egling und hat die ersten Kontakte geknüpft“, erinnerte sich Lührs. Seitdem gibt es mindestens alle fünf Jahre offizielle Besuche. Zwischendurch werden auch die privaten Kontakte gepflegt.

Bei der jüngsten Visite, stand für die Beckstedter Schützen nach einer zehnstündigen Busfahrt gleich ein Umzug mit den Gastvereinen aus der Umgebung Eglings auf dem Programm. „An-



Vor der Abfahrt machten Beckstedter und Eglinger noch ein Erinnerungsfoto

schließend gab es einen Jubiläumsabend mit zünftiger Blasmusik“, erzählte Lührs. Ebenfalls machte die Gruppe während ihres Aufenthalts einen Abstecher zum Schliersee mit einer Dampfer-

fahrt und besichtigte das Markus-Wasmeier-Bauernhof- und Wintersportmuseum. „Abends haben wir mit den gastgebenden Familien gegrillt“, berichtete Lührs. Und auch die Fußball-Weltmeisterschaft kam nicht zu kurz. „Bei der Familie Sieber haben wir im Stadl auf einer Großbildleinwand geschaut“, sagte Lührs. Spätestens 2014 gibt es ein Wiedersehen mit den Edelweiß-Schützen. „Ich habe sie zu unserem 125-jährigen Vereinsbestehen eingeladen“, erzählte Erwin Lührs.